

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: _____
Studienfächer: Englisch, Mathematik, KmE und EuS (sonderpädagogisches Lehramt)
Studienabschluss: Bachelor of Arts

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Englisches Seminar I

Gastuniversität/Stadt: University College Cork
Institut Gastuniversität: Humanities

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr
06/ 09 / 17 - 20/ 12/ 17 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): _____

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Ja, gab es. Das International Office in der Western Road.
Es bot Hilfe für jegliche Probleme an und hat Fragen schnellstmöglich beantwortet.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

In den zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn gab es jeden Tag eine Stadt- sowie Uniführung.
In der Woche vor den Vorlesungen gab es verpflichtende Info-Veranstaltungen, die jeder Erasmus-Studierende beiwohnen musste. Dort wurde z.B. erklärt wie man an seinen Studierendenausweis kommt.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson
Caroline Smyth (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?
Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Regelmäßig ist das falsche Wort. Frau Smyth stand aber für jegliche Fragestellung oder Probleme zur Verfügung und versuchte diese dann auch umgehend zu lösen. Da ich allerdings keine Probleme in meiner Zeit hatte, sah ich Frau Smyth eher weniger doch habe ich von Kommilitonen gehört, dass Frau Smyth sehr freundlich und kompetent sein soll.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kurse sind bedeutend kleiner als in Köln. Die Dozierenden waren meistens schon in der ersten Sitzung im Kontakt mit mir getreten um über mögliche Sprachbarrieren oder Leistungsnachweise zu sprechen. Dies hat alles wunderbar geklappt.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein, ich musste nichts nachweisen. Es wird zwar mind. das A2 Niveau empfohlen aber nachweisen musste ich es nicht.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Das Learning Agreement sowie die Confirmation of Erasmus Study Period musste unterschrieben werden. Dann haben wir noch einen Termin bekommen zu dem wir ins Study Service Center sollten damit ein Foto samt Ausweis gemacht werden kann.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Ich habe die Beratung nur zweimal wahrgenommen, da viele Informationen auch online zu finden sind. Die beiden Termine waren aber gut. Als ich die Zusage erhielt konnten mir Erfahrungsberichte aus dem Büro sehr weiterhelfen

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Wie es eigentlich immer ist, gab es mit dem (Auslands)bafög Probleme. Angeblich sind Unterlagen nie eingetroffen usw. Am Ende hat es aber doch funktioniert.

Da Irland EU-Ausland ist, brauchte ich keine extra Versicherung und auch das Geldabheben oder mit EC_Karte bezahlen verlief problemlos

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Im Vorfeld musste man nach der Zusage die verbindliche Teilnahme unterschreiben. Learning Agreement musste einfach nur via Mail zugeschickt werden und kam am selbigen Tag unterschrieben zurück. Die Kurswahl war auch um einiges einfacher als in Köln. Es gab auch dafür ein Online-Portal, welches jedoch unklompizierter als Klips ist.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Für das Learning Agreement bin ich zu den jeweiligen Leitern meiner Fachrichtung gegangen und habe gefragt, ob der Kurs in Cork für diesen Kurs in Köln anrechenbar ist. Bis auf Mathe waren alle einverstanden, also habe ich kein Mathe in Cork belegt. Ich habe keine Beurlaubung beantragt, da ich noch zwei Klausuren geschrieben habe in Köln.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das UCC ist weitaus moderner als die Uni Köln. Es lief alles online ab und auch die Bibliothek war ein Traum. Von der Organisation lief auch alles viel einfacher. Aber in Cork studieren auch viel weniger Menschen als in Köln. Das Fächerangebot war zu meiner vollsten Zufriedenheit.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Alle Kurse die ich aus Köln belegt habe, konnte ich in Irland besuchen. Die ersten zwei Vorlesungswochen sind quasi Schnupperwochen, in denen man aber noch wechseln kann. So kam es das ich zwei Kurse, die ich vorher gewählt hatte durch zwei neue Kurse ausgetauscht habe.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ich hätte alle besuchen können, habe mich jedoch anders entschieden. Nach den ersten zwei Wochen ist das Online-Portal wieder geöffnet und man kann Kurse hinzufügen oder abwählen. Je nach Gusto. Allerdings erlaubt das System maximal 30 CP zu belegen.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein gab es beides nicht.

Sprachlich haben sich die Dozierenden bemüht verständlich zu sprechen (es sind immer 2-3 Austauschstudierenden pro Kurs)

Das Studienjahr war auch egal. Ich habe meistens Kurse aus dem letzten Jahr belegt, weil ich diese spannender fände.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Man musste mindestens 20 und höchstens 30 CP machen.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Sehr gut. Die Kurse waren klein und man kam sehr schnell ins Gespräch. Ich hatte das

Gefühl die Dozierenden waren wirklich an einem wissenschaftlichen Austausch interessiert.

Da die Stadt auch klein ist, habe ich einige Dozierende des Öfteren auch in Pubs angetroffen.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

In meiner einzigen Vorlesung war es der Professor und 60 Studierende.

In den Kursen waren es der Dozierende und ungefähr 15-20 Studierende.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Uni hat eine große Mensa, aber Essen würde ich immer in der Stadt bevorzugen.

Die Uni bietet zahllose Freizeitangeboten für ihre Studierende. Ich selbst habe mich für 2 eingetragen aber das Angebot ist riesig. Die Uni liegt ungefähr 10 Minuten zu Fuß von der Innenstadt entfernt.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe allen Studentenwohnheimen eine Verzweiflungsmail geschrieben und dann kam innerhalb von 2 Tagen ein Angebot. Vorher hieß es die Uni unterbreitet dir ein Angebot, dies ist jedoch nicht der Fall.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Mit der aktiven Suche (ich dachte die Uni bietet mir ein Zimmer an) habe ich ungefähr einen Monat vor abreise begonnen. Die Suche dauerte dann auch nur 2 Tage (ich hab das erste Angebot angenommen).

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich hatte ein Zimmer in einen Studentenwohnheim (The Spires) direkt an der Uni.

Die Größe war zufriedenstellend. Es gab eine voll ausgestattete Küche und jedes Zimmer hatte sein eigenes Bad sowie WC. Der Zustand war ok. Nichts war nagelneu aber auch nicht kaputt. Der Preis war hoch aber angemessen. Es war immerhin eingerichtet.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Die Wohnsituation ist wie in allen Studentenstädten nicht die einfachste. Aber wenn man sucht findet man etwas. Besonders für Austauschstudierende gab es unzählige Angebote auch privat für 6 Monate was zu mieten. Ich würde es jedoch jeden empfehlen in ein Studentenwohnheim zu ziehen.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Wie bereits erwähnt gab es unzählige Angebote. Von allen gängige Sportarten bis hin zu exotischeren. Des Weiteren gab es sogenannte Societies in denen man seinen Interessen nach gehen kann. So fand ich mich in der Harry Potter Society gut aufgehoben. Es gab auch eine sehr beliebte Wandersociety, die wöchentliche Trips zu den schönsten Wanderrouten organisierte.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Cork selbst hat einiges zu bieten. Einfach schon die Pubs sind wahnsinn. Es gibt einen örtlichen Fußballverein (Cork City FC) mit kleinen, stimmungsvollen Stadion

Nicht weit von Cork liegt Cobh. Ein kleines aber wunderschönes Hafenstädtchen. Im Oktober findet darüber hinaus das Jazz-Festival in Cork statt. Es ist kostenlos und bietet tolle Musik.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 2,40€ von der Innenstadt zur Uni. Also lieber zu Fuß gehen.

... ein Bier: 5,00€ im Pub oder 2,00€ im Lidl. Es gibt kein günstigeres Bier auf der Insel.

... eine Mahlzeit in der Mensa: 2,70€ mit Getränk 3,00€

Sonstiges:

Der Eintritt in den Clubs kostet zwischen 5-8,00€

Eingekauft habe ich immer beim Gemüsehändler um die Ecke oder am Markt in der Innenstadt.

Zu viert haben wir insgesamt 100€ pro Woche ausgegeben. Auswärts essen kostet zwischen 5-10€

Ein Bus-Ticket nach Dublin kostet 15,00€

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Ich hatte keinen Job. Aber es hangen regelmäßig an der Uni Aushänge mit Job-Gesuche

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Schau nicht auf jeden Cent und genieße die Zeit in dieser wundervollen Stadt.

Besuche den Killarney Nationalpark.
